



Pressemitteilung

Gemeinde Seeshaupt – Grabenlose Schmutzwasserkanalsanierung in Magnetsried und Jenhausen

In den Seeshaupter Ortsteilen Magnetsried und Jenhausen sowie der verbindenden Staatsstraße ST2064 wird die nächste größere Sanierung der Schmutzwasserkanalisation im Verbandsgebiet des Abwasserverbandes Starnberger See durchgeführt.

Die grabenlose Sanierung der Schmutzwasserkanäle in Magnetsried und Jenhausen beginnt im Juli und endet voraussichtlich Mitte September 2026.

Die Sanierungsarbeiten finden tagsüber statt, wobei überwiegend mit Teilspernungen gearbeitet wird. In Jenhausen werden die Arbeiten bei den Hausnummern 22, 25, 27 und 28 in Vollsperrung erfolgen. Der Straßenabschnitt zwischen Jenhausen 12 a bis zur St2064 wird während der Sanierungsarbeiten ebenfalls vollständig gesperrt sein. Notwendige Umleitungen werden eingerichtet und großräumig ausgeschildert. Wir bitten um Berücksichtigung der Beschilderung.

Den Auftrag nach einer öffentlichen Ausschreibung für die anstehenden Sanierungsarbeiten hat die Swietelsky-Faber Kanalsanierung GmbH aus Freilassing gewonnen.

Bei der grabenlosen Kanalsanierung wird ein mit Harz getränkter glasfaserverstärkter Kunststoffschlauch in den Kanal eingezogen, mit Druckluft aufgestellt und mit UV-Licht oder Warmwasser ausgehärtet, sodass ein neues Rohr im Altrohr entsteht. Die Anschlüsse an die Hauptkanalisation werden mittels Robotertechnik und sogenannten Hutprofilen grabenlos saniert.

Für die Sicherstellung der Abwasserentsorgung während der Sanierungsarbeiten wurde ein Abflusslenkungskonzept erarbeitet. Dieses sieht den Einsatz von Pumpen vor, die das Abwasser über Schläuche um die Sanierungsfelder leiten. Die Einbaubereiche der einzelnen Sanierungsfelder sind bis zu 120 Meter lang. Damit können die Arbeiten weitgehend abwasserfrei durchgeführt werden.

Dafür benötigen wir auch Ihre Unterstützung:

Während der Kanalsanierung kommt es zu kurzfristigen Beeinträchtigungen bei der Abwasserbeseitigung. Sie können die Arbeiten unterstützen, in dem Sie während der Arbeiten möglichst wenig Abwasser einleiten.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns sehr. Sollten Sie weitere Auskünfte wünschen, melden Sie sich gerne bei uns.

Vielen Dank.

Zuständige Projektleitung beim Abwasserverband Starnberger See ist Frau Clara Lehrer, c.lehrer@av-sta-see.de, Telefon 08151-44545-525